

Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten

Einführung

Rimini Street, Inc., einschließlich ihrer Tochtergesellschaften und kontrollierten verbundenen Unternehmen (zusammen „Rimini Street“), ist den höchsten Standards ethischen Verhaltens und Geschäftsgebarens verpflichtet. Wie in unserem *Verhaltens- und Ethikkodex* dargelegt, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rimini Street erwartet, dass sie Integrität in den Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur stellen, indem sie sich an die ethischen und rechtlichen Normen halten, die unser Geschäftsverhalten bestimmen.

Als Lieferant, Anbieter oder Auftragnehmer von Rimini Street sind Sie ein wichtiger Teil des Erfolgs und der Reputation unserer Geschäftstätigkeit. Deshalb erwarten wir von Ihnen, Ihren Mitarbeitern, Vertretern und Subunternehmern (zusammen „Lieferanten“), dass Sie unsere Verpflichtung zu integrem Handeln teilen. Dieser *Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten* (der „Lieferanten-Kodex“) umreißt die Standards und Erwartungen von Rimini Street in Bezug auf das während Ihrer Tätigkeit für oder im Namen von Rimini Street zu beachtende Geschäftsverhalten. Sie sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Ihre Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter und Geschäftspartner die in diesem Lieferanten-Kodex dargelegten Erwartungen verstehen und erfüllen. Durch die Zustimmung der Erklärung des Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten bestätigen die Lieferanten, dass sie sich dazu verpflichten, mit Rimini Street Inc. im Einklang mit den in dieser Erklärung spezifizierten Grundsätzen, Werten und Verhaltensstandards zusammenzuarbeiten.

Einhaltung von Gesetzen und vertraglichen Anforderungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in voller Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Gerichtsbeschlüssen und ethischen Standards der Länder arbeiten, in denen Sie tätig sind oder in denen Sie Produkte, Personen oder Dienstleistungen an oder für Rimini Street bereitstellen. Wenn die in diesem Lieferanten-Kodex dargelegten Standards oder Anforderungen restriktiver sind als geltendes Recht, müssen Sie die restriktiveren Standards oder Anforderungen befolgen.

Lieferanten müssen auch die vertraglichen Anforderungen erfüllen, einschließlich jener, die in Vereinbarungen zwischen Ihnen und Rimini Street enthalten sein können. Der Lieferanten-Kodex legt Richtlinien für das Geschäftsverhalten dar, ersetzt jedoch nicht die spezifischen Anforderungen in Lieferantenverträgen. Ebenso wenig ändert der Lieferanten-Kodex Vertragsbedingungen oder stellt ausdrückliche oder stillschweigende vertragliche Verpflichtungen oder Arbeitsverträge dar.

Rimini Street versteht und erwartet, dass unsere Lieferanten ihre eigenen internen Verhaltenskodizes sowie Compliance-Richtlinien und -Verfahren implementiert haben. Ihre eigenen schriftlichen Ethik- und Compliance-Standards können diesen Lieferanten-Kodex ersetzen, wenn sie mit diesem Lieferanten-Kodex übereinstimmen und in eine schriftliche Vereinbarung zwischen Ihnen und Rimini Street aufgenommen werden.

Geschäftsintegrität

Ehrlichkeit, Integrität und Transparenz bei der Geschäftstätigkeit bilden die Grundlage für unsere Geschäftsbeziehungen. Lieferanten müssen sich zu den höchsten Integritätsstandards und zu ethischen Geschäftspraktiken verpflichten.

Interessenkonflikte

Lieferanten müssen Beziehungen mit Mitarbeitern von Rimini Street vermeiden, die die Objektivität der Urteilsfähigkeit des jeweiligen Mitarbeiters beeinträchtigen, einen solchen Anschein erwecken könnten, oder die einen Interessenkonflikt für diesen Mitarbeiter schaffen oder zu erwecken scheinen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie jeden tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt – z. B. familiäre oder enge persönliche Beziehungen zu Mitarbeitern von Rimini Street, gemeinsame Geschäftsinteressen mit Mitarbeitern von Rimini Street und ähnliche Beziehungen oder Vereinbarungen – melden, sobald Sie von der Situation Kenntnis erhalten. Solche Offenlegungen können durch Kontaktaufnahme mit der Ethik- und Compliance-Abteilung („Ethik & Compliance“) oder der Compliance-Helpline von Rimini Street erfolgen, wie nachstehend im Abschnitt „Orientierungshilfe suchen und Bedenken melden“ beschrieben.

Um Interessenkonflikte oder den Anschein von Fehlverhalten zu vermeiden, wird Folgendes zugrunde gelegt:

- Im Rahmen der Aushandlung einer Lieferantenvereinbarung oder der Erfüllung Ihrer Verpflichtungen gegenüber

Rimini Street

Rimini Street dürfen Lieferanten keine direkten Geschäfte mit Mitarbeitern von Rimini Street tätigen, die – oder deren Ehepartner, Lebenspartner oder anderen Familienmitglieder oder Verwandten – eine bedeutende finanzielle Beteiligung an dem Lieferanten halten.

- Lieferanten dürfen keine Waren, Dienstleistungen, Geschäftschancen, Provisionen oder vorteilhafte finanzielle Vereinbarungen anbieten, die einem Mitarbeiter von Rimini Street persönlich zugute kommen würden.
- Der Schlüssel zum Umgang mit Interessenkonflikten ist die unverzügliche und vollständige Offenlegung.

Geschäftliche Gefälligkeiten – Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltung

Lieferanten dürfen keine geschäftlichen Gefälligkeiten – Geschenke, Mahlzeiten (einschließlich Alkohol), Unterhaltung oder andere Bewirtung – anbieten oder annehmen, die die Entscheidungsfindung der Mitarbeiter von Rimini Street beeinflussen könnten oder zu beeinflussen scheinen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Folgendes:

- Es ist wichtig, die geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln in Bezug auf geschäftliche Gefälligkeiten zu verstehen und selbst den Anschein unzulässigen Verhaltens zwischen Rimini Street und unseren Lieferanten zu vermeiden. Hinsichtlich geschäftlicher Gefälligkeiten müssen alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Ferner müssen sie von angemessenem Wert sein, unregelmäßig, offen und transparent bereitgestellt werden, ohne eine Gegenleistung oder einen unzulässigen oder geschäftlichen Vorteil zu erwarten, und sie dürfen auch nicht auf sonstige Weise den Anschein eines unangemessenen Verhaltens erwecken.
- Im Allgemeinen glaubt Rimini Street nicht an das Anbieten von Geschenken an oder das Annehmen von Geschenken von Dritten aufgrund des Risikos des Anscheins eines unangemessenen Verhaltens, und es ist am einfachsten, sich an einem solchen Austausch gar nicht erst zu beteiligen. Zu Geschenken gehört alles, was einen Wert hat und für den persönlichen Gebrauch bestimmt ist oder einen Vorteil darstellt, für den der Empfänger keinen fairen Marktwert bezahlt. In jenen begrenzten Fällen, in denen Geschenke mit Mitarbeitern von Rimini Street ausgetauscht werden, müssen diese Geschenke allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen und von angemessenem Wert sein. Um als „von angemessenem Wert“ zu gelten, darf ein einzelnes Geschenk an einen einzelnen Empfänger einen Wert von höchstens 100 USD nicht übersteigen, und mehrere Geschenke, die im Laufe von 12 Monaten einem einzelnen Empfänger gemacht werden, dürfen einen Gesamtwert von höchstens 300 USD nicht übersteigen. Der Austausch von einzelnen Geschenken im Wert von mehr als 100 USD oder von mehreren Geschenken in einem Zeitraum von 12 Monaten im Gesamtwert von mehr als 300 USD muss vorab von Ethik & Compliance genehmigt werden. Das Anbieten von Bargeld oder bargeldäquivalenten Zuwendungen (wie z. B. Geschenkkarten, Geschenkgutscheine oder Voucher) an Mitarbeiter von Rimini Street ist ungeachtet ihres Wertes nicht gestattet. Geschenke, die gegen unsere Richtlinien verstoßen oder die anderweitig als unangemessen erachtet werden, werden an den Lieferanten zurückgegeben oder in einer Weise gehandhabt, die unseren internen Richtlinien entspricht.
- Geschäftsessen, Unterhaltung und andere Bewirtung müssen einem legitimen Geschäftszweck dienen. Sie müssen von angemessenem Wert sein und dürfen weder häufig noch routinemäßig stattfinden.
- Lieferanten dürfen ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Ethik & Compliance keine Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltung oder andere Bewirtung – ungeachtet ihres Wertes – an Regierungsbeamte für oder im Namen von Rimini Street bereitstellen. Gleichmaßen dürfen Lieferanten keine direkten oder indirekten politischen Spenden oder Ausgaben für oder im Namen von Rimini Street tätigen.
- Mitarbeiter von Rimini Street dürfen von unseren Lieferanten keine geschäftlichen Gefälligkeiten erbitten. Wenn ein Mitarbeiter von Rimini Street Sie um ein Geschenk, eine Mahlzeit, Unterhaltung oder andere Bewirtung bittet oder wenn Sie Fragen zu den Erwartungen von Rimini Street in Bezug auf geschäftliche Gefälligkeiten haben, wenden Sie sich bitte an Ethik & Compliance oder die Compliance-Helpline.

Bestechung und Korruption

Lieferanten müssen alle anwendbaren Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze einhalten, einschließlich des US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA-Gesetz) und aller anwendbaren gleichwertigen nicht US-amerikanischen Gesetze. Lieferanten

Rimini Street

dürfen keinem Amtsträger, Regierungsbeamten, Kandidaten für ein politisches Amt oder Privatpersonen etwas von Wert anbieten, versprechen, geben oder von diesen annehmen, um aus irgendeinem Grund unzulässige Vorteile zu erhalten. Ferner ist es Lieferanten untersagt, sich an anderen Arten der Bestechung, Zahlung von Schmiergeldern, Korruption, Erpressung oder Veruntreuung zu beteiligen, einschließlich von Beschleunigungs- oder Erleichterungszahlungen. Lieferanten sind dafür verantwortlich, Verfahren einzuführen, die die Einhaltung der geltenden Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze gewährleisten, einschließlich der Überwachung des Verhaltens Ihrer Mitarbeiter, Vertreter und Subunternehmer.

Internationale Handelskontrollen

Rimini Street setzt sich dafür ein zu gewährleisten, dass alle geschäftlichen Transaktionen in voller Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und internationalen Handelskontrollen durchgeführt werden. Lieferanten müssen alle anwendbaren, von der Regierung auferlegten Exportkontrollen, Handelsbeschränkungen, Handelsembargos, gesetzlichen Wirtschaftssanktionen und Boykotte einhalten. Lieferanten, die Waren, Software oder Technologie importieren oder exportieren, müssen alle gesetzlichen Bestimmungen einhalten, einschließlich jener, die von Ihnen beim Versand kontrollierter Waren die Einholung von Import- und Exportlizenzen verlangen.

Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Lieferanten müssen ihre Geschäftstätigkeit in voller Übereinstimmung mit den Kartellgesetzen sowie den Gesetzen zum fairen Wettbewerb ausüben. Lieferanten müssen alle Geschäftspraktiken vermeiden, die darauf abzielen, den vollständigen und offenen Wettbewerb für die Produkte oder Dienstleistungen, die Sie Rimini Street anbieten, einzuschränken oder zu beeinträchtigen. Lieferanten dürfen unseren Mitarbeitern keine vertraulichen Informationen über einen Konkurrenten von Rimini Street anbieten.

Insiderhandel

Als Lieferant von Rimini Street können Sie Zugang zu wesentlichen, nicht-öffentlichen Informationen über Rimini Street oder Dritte erhalten. Lieferanten müssen Insiderhandel vermeiden, indem sie keine Wertpapiere von Rimini Street oder anderen Unternehmen kaufen oder verkaufen, wenn sie im Besitz von Informationen sind, die der investierenden Öffentlichkeit nicht zugänglich sind und die die Entscheidung eines Anlegers, solche Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, beeinflussen könnten. Lieferanten dürfen auch keine nicht-öffentlichen Informationen über Rimini Street oder Dritte an andere Personen weitergeben, insbesondere nicht, wenn diese Informationen die Entscheidung eines Anlegers zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren beeinflussen könnten.

Vertraulichkeit, Datenschutz und Informationssicherheit

Lieferanten müssen die personenbezogenen und/oder vertraulichen Informationen, die sie im Namen von Rimini Street aufbewahren, vor unbefugtem Zugriff, Vernichtung, Verwendung, Änderung und Offenlegung schützen. Lieferanten müssen auch alle anwendbaren Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze und -vorschriften in Bezug auf die Erhebung, Verwendung, Aufbewahrung, Übertragung, gemeinsame Nutzung, Offenlegung und Vernichtung von personenbezogenen und/oder vertraulichen Informationen einhalten. Darüber hinaus müssen Lieferanten auch andere vertragliche Verpflichtungen in Bezug auf Datenschutz und Informationssicherheit erfüllen.

Keine der Bestimmungen dieser Geheimhaltungsverpflichtung noch anderweitige Vorschriften verbieten es Ihnen, Bedenken über Verstöße gegen den Lieferanten-Kodex oder entsprechende Gesetze zu äußern, weder während noch nach Ihrer Geschäftstätigkeit mit Rimini Street. Des Weiteren schränkt keine der Bestimmungen dieser Geheimhaltungsverpflichtung oder einer anderen Richtlinie oder Vereinbarung von Rimini Street Ihre Fähigkeit ein, während oder nach Ihrer Zusammenarbeit mit Rimini Street mit Regierungsbehörden über mögliche Verstöße gegen den Lieferanten-Kodex oder geltendes Recht zu kommunizieren, Informationen an Regierungsbehörden weiterzugeben, Beschwerden bei Regierungsbehörden einzureichen oder an Untersuchungen oder Verfahren von Regierungsbehörden teilzunehmen.

Geistiges Eigentum

Das geistige Eigentum von Rimini Street, oder IP (d. h. „Intellectual Property“), ist ein wichtiger Vermögenswert, der stets geschützt werden muss. Lieferanten dürfen Dritten niemals erlauben, unsere IP ohne ordnungsgemäße Autorisierung und ohne einen von der Rechtsabteilung Rimini Streets genehmigten Lizenzvertrag zu verwenden. Neben dem Schutz des geistigen Eigentums von Rimini Street erwarten wir von unseren Lieferanten auch, dass sie die IP-Rechte anderer respektieren. Sie

Rimini Street

haben die Pflicht sicherzustellen, dass Sie angemessene Rechte zum Zugriff auf oder zur Nutzung der IP Dritter erhalten. Sie müssen auch die Verletzung von Patenten, Marken, Urheberrechten und Geschäftsgeheimnissen Dritter verhindern.

Genauere Bücher und Aufzeichnungen

Lieferanten müssen genaue Bücher und Aufzeichnungen gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften, allgemein anerkannten Buchhaltungspraktiken und Ihren vertraglichen Verpflichtungen mit Rimini Street führen. Geschäftsunterlagen müssen zeitnah, genau, wahrheitsgemäß und vollständig geführt werden.

Soziale und Arbeitsbedingungen

Rimini Street hat sich verpflichtet, Menschen fair, respektvoll und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu behandeln. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Verpflichtung teilen und sich an die nachstehend aufgeführten Standards bezüglich der sozialen und Arbeitsbedingungen halten.

Belästigung und Diskriminierung

Lieferanten müssen ein Arbeitsumfeld fördern, das frei von verbalem, physischem oder psychischem Missbrauch, Drohungen, Gewalt oder jeglicher Form von Belästigung während der Beschäftigung oder Einstellung ist. Ebenso dürfen sich Lieferanten in Bezug auf Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken wie Beförderungen, Belohnungen und Zugang zu Schulungen nicht auf unrechtmäßige Diskriminierung einlassen. Mitarbeiter dürfen aufgrund insbesondere nicht-stellenbezogener Merkmale wie Rasse, Hautfarbe, Abstammung, Staatsbürgerschaft, nationale Herkunft, Religion, Veteranenstatus, Behinderung, Gesundheitszustand, genetische Merkmale oder Informationen, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität oder Geschlechtsausdruck, Geschlecht, Glauben, Familienstand, Familienverhältnisse, Schwangerschaft oder eines anderen gesetzlich geschützten Status nicht diskriminiert werden.

Gesundheit und Sicherheit

Rimini Street engagiert sich für die Verhinderung von Verletzungen und Krankheiten am Arbeitsplatz sowie für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Unternehmensrichtlinien in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter. Lieferanten müssen außerdem die geltenden Gesetze und Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit einhalten und sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsplätze fördern, um das Risiko von Unfällen, Verletzungen und sonstiger Gefährdung zu reduzieren. Wir ermutigen Lieferanten, ein Programm für die Leistungsüberwachung auszuarbeiten und umzusetzen, um die verschiedenen Aspekte ihrer Arbeitsschutzprogramme zu dokumentieren.

Einstellung und Kündigung

Lieferanten müssen die geltenden Gesetze in Bezug auf die Eignung zur Beschäftigung und Einstellung sowie hinsichtlich Kündigungen einhalten. Lieferanten dürfen nicht wissentlich Personen beschäftigen, die nach geltendem Recht keine Arbeitsgenehmigung haben.

Kinderarbeit

Lieferanten müssen die Anforderungen an das Mindestalter gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfüllen. Sie müssen sich an unsere Verträge oder andere anwendbare ergänzende Richtlinien halten, die höhere Standards vorsehen können. Lieferanten dürfen die Ausbildung eines Kindes nicht dadurch behindern, dass sie das Kind unter Verletzung der Schulpflicht eines Landes beschäftigen. Sie können legitime, freiwillige Ausbildungsprogramme am Arbeitsplatz, wie z. B. Studentenpraktika, nutzen, solange sie sich an alle Gesetze und Vorschriften halten. Von Arbeitnehmern unter 18 Jahren darf keine Arbeit verlangt oder gefordert werden, die ihre Gesundheit, Sicherheit oder ihr Wohlergehen gefährden könnte.

Zwangsarbeit

Lieferanten dürfen nur freiwillige Arbeitskräfte einsetzen. Jede Form der Zwangsarbeit, einschließlich Schuldknechtschaft oder unfreiwilliger Gefängnisarbeit, ist verboten und verstößt gegen die weltweit anerkannten Gesetze und Chartas zur modernen Sklaverei. Menschenhandel und mit Menschenhandel in Verbindung stehende Aktivitäten sind ebenfalls untersagt, einschließlich der Anwendung irreführender oder betrügerischer Rekrutierungspraktiken, der Erhebung von Rekrutierungsgebühren, der Verweigerung des Zugangs von Mitarbeitern zu ihren Ausweisdokumenten, der Nichtübernahme

Rimini Street

von Rücktransportkosten oder der Nichtbereitstellung eines Arbeitsvertrags (falls erforderlich) in der Muttersprache des Mitarbeiters.

Löhne, Sozialleistungen und Arbeitszeiten

Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze zu Löhnen, Sozialleistungen und Arbeitszeitanforderungen, einschließlich Vergütung, Vergünstigungen und Überstunden, einhalten. Es sollten genaue schriftliche Aufzeichnungen über die regulären Arbeitsstunden und die Überstunden der Mitarbeiter geführt werden.

Vereinigungsfreiheit

Lieferanten sollten gemäß den örtlichen Gesetzen das Recht der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit, einschließlich des Rechts auf Kollektivverhandlungen, respektieren und sicherstellen, dass alle Mitarbeiterbeziehungen freiwilliger Natur sind. Mitarbeiter dürfen bei der Ausübung ihres Rechts, einer Organisation beizutreten oder nicht beizutreten, nicht eingeschüchtert oder belästigt werden.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Rimini Street engagiert sich für Umweltverantwortung und nachhaltige Geschäftspraktiken. Wir verpflichten uns auch zur Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und -vorschriften, zur Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und zur Förderung der Nachhaltigkeit der natürlichen Ressourcen, von denen wir abhängig sind.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten. Wir ermutigen unsere Lieferanten, die Auswirkungen auf die Umwelt bei geschäftlichen Entscheidungen zu berücksichtigen und Möglichkeiten zur Schonung natürlicher Ressourcen, zum Recycling, zur Wiederverwendung, Quellenreduzierung sowie zur Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung in Betracht zu ziehen. Darüber hinaus regen wir unsere Lieferanten dazu an, ein Programm zur Leistungsüberwachung auszuarbeiten und umzusetzen, um die verschiedenen Aspekte ihrer Umweltschutzprogramme zu berücksichtigen.

Überwachung und Überprüfung

Rimini Street erwartet von unseren Lieferanten, dass sie über Kontrollen und Prozesse verfügen, die für die leichtere Einhaltung geltenden Rechts und dieses Lieferanten-Kodex konzipiert wurden. Diesbezüglich gilt Folgendes:

- Von Lieferanten wird erwartet, dass sie alle identifizierten oder vermuteten Verstöße gegen das Gesetz oder diesen Lieferanten-Kodex unverzüglich an Rimini Street melden. Meldungen können über die Compliance-Helpline von Rimini Street erfolgen, wie nachstehend unter „Orientierungshilfe suchen und Bedenken melden“ beschrieben. Rimini Street duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Verstöße in gutem Glauben zur Kenntnis bringen. Eine in gutem Glauben gemachte Meldung bedeutet, dass Sie einen aufrichtigen Versuch unternommen haben, ehrliche und genaue Informationen bereitzustellen, auch wenn sich später herausstellen sollte, dass Sie sich geirrt haben.
- Wir ermutigen Sie auch, Ihren Mitarbeitern, Vertretern und Subunternehmern einen anonymen, konformen Mechanismus zur Verfügung zu stellen, um Verstöße gegen diesen Lieferanten-Kodex zu melden. Lieferanten müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, um Vertraulichkeit und Anonymität zu gewährleisten, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Lieferanten müssen auch jede Person, die Verstöße in gutem Glauben meldet, vor Vergeltungsmaßnahmen schützen.
- Lieferanten müssen angemessene Unterstützung bei der Untersuchung eines tatsächlichen oder vermuteten Verstoßes gegen die Gesetze oder diesen Lieferanten-Kodex durch Rimini Street leisten.
- Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie sich selbst überwachen und die Einhaltung dieses Lieferanten-Kodex nachweisen. Festgestellte Mängel müssen rechtzeitig korrigiert werden.

Rimini Street kann periodische Leistungsüberprüfungen, Beurteilungen und Vor-Ort-Besuche bei Lieferanten durchführen. Die Fälschung von Aufzeichnungen oder die Falschdarstellung von Gegebenheiten oder Praktiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit des Lieferanten ist inakzeptabel.

Unser Ziel ist es, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, um die Einhaltung dieses Lieferanten-Kodex zu gewährleisten. In diesem Kontext werden wir Lieferanten über alle Fälle einer tatsächlichen oder vermuteten Nichteinhaltung informieren,

Rimini Street

sobald wir davon Kenntnis erlangen. Lieferanten müssen Korrekturmaßnahmen ergreifen, um eine Nicht-Compliance zu beheben und uns über ihre Abhilfemaßnahmen auf dem Laufenden halten. Wir verfolgen einen Ansatz der ständigen Verbesserung und arbeiten mit Lieferanten zusammen, um ihre Praktiken zu optimieren.

Wir nehmen diesen Lieferanten-Kodex sehr ernst. Daher können alle diesbezüglichen Verstöße Ihre Geschäftsbeziehung mit Rimini Street gefährden. Vorbehaltlich bestehender vertraglicher Verpflichtungen behält sich Rimini Street alle vertraglichen Rechte vor, die Geschäftstätigkeit mit Lieferanten einzustellen, wenn Abhilfe- oder Minderungsmaßnahmen zur Erreichung der Compliance nicht effektiv sind oder nicht zeitnah erfolgen.

Orientierungshilfe suchen und Bedenken melden

Im Lieferanten-Kodex kann nicht auf jede mögliche Situation eingegangen werden, der Sie bei Ihrer täglichen Arbeit möglicherweise begegnen werden. Wenn Sie im Lieferanten-Kodex keine Antwort auf eine Problemstellung finden oder wenn Sie Fragen zur Auslegung des Lieferanten-Kodex haben, bitten Sie um Hilfe. Und wenn Sie von etwas Kenntnis haben, das einen Verstoß gegen den Lieferanten-Kodex oder gegen geltendes Recht darstellen könnte, müssen Sie sich äußern und dies melden, damit es adressiert werden kann.

Sie können Fragen stellen, Bedenken vorbringen oder Meldungen über vermutete Compliance-Verstöße machen, indem Sie sich an die Compliance-Helpline von Rimini Street wie folgt wenden:

- Telefonisch über eine speziell eingerichtete gebührenfreie Telefonnummer, die sich nach dem Land richtet, aus dem Sie anrufen. In den Vereinigten Staaten rufen Sie bitte unter **844-754-3342** an. Eine Liste der internationalen Telefonnummern anderer Länder finden Sie im Abschnitt Compliance-Helpline unter <https://www.riministreet.com/company/ethics-and-compliance/>.
- Über das Internet verfügbar unter <https://riministreet.i-sight.com/portal>

Die Compliance-Helpline von Rimini Street wird von einem externen Unternehmen verwaltet und steht 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche zur Verfügung. Sofern lokale Gesetze es zulassen, können Sie bei der Compliance-Helpline eine anonyme Meldung machen.

Sie können auch Fragen stellen und Bedenken vorbringen, indem Sie Ethik & Compliance per E-Mail unter ethics@riministreet.com kontaktieren.

Geändert am 3. März 2023